



DentalSchule GmbH, Poststrasse 51, 20354 Hamburg

Poststraße 51
D-20354 Hamburg

Tel.: +49 (040) 35 71 59 91

Fax: +49 (040) 35 71 59 93

info@dentalschule.de
www.dentalschule.de
(0 700) DENTSCHULE

USt-ID: DE814728019

Ansprechpartner : Dr. Kai Klimek

klimek@dentalschule.de

PRESSEMITTEILUNG 10.2006

Ein innovatives Fortbildungsinstitut geht an den Start

Die *Dentalschule – Institut für zahnmedizinische Fortbildung GmbH* mit Firmensitz in Düsseldorf ist ein junges Unternehmen, das die Fort- und Weiterbildungslandschaft der dentalen Branche ab 2007 bereichern wird. Die *Dentalschule* setzt sich aus einem Team von Zahnärzten und -technikern, Vertriebs- und Werberkaufleuten zusammen. Streng orientierend an den Bedürfnissen niedergelassener Zahnärzte, zahnmedizinischen Fachangestellten und Zahntechnikern konzipiert die *Dentalschule* Fortbildungen frei nach dem Motto „vom Anwender für den Anwender“. Bei der *Dentalschule* wird Qualität ganz groß geschrieben, so dass ausgewiesene Experten und namhafte Referenten sowohl zu aktuellen, als auch zu praxisrelevanten Themen referieren. Um qualitativ hochwertige Veranstaltungen zu realistischen Preisen anbieten zu können, setzt das Team der *Dentalschule* unter anderem auf neue Technologien und richtet sein Augenmerk auf den Bereich eHealth. Zusammen mit einem IT-Unternehmen entwickelte Dr. Kai Klimek, der wissenschaftliche Leiter der *Dentalschule*, einen virtuellen Seminarraum. „Somit können klassische Präsenzveranstaltungen mit Online-Seminaren kombiniert werden, um die Kosten gering zu halten“, so Dr. Klimek. „Durch unser Online-Modul entfallen An- und Abfahrtzeiten, Ausfallzeiten in der Praxis und Hotelkosten. Gerade für die jüngeren Kollegen ist dies eine attraktive Möglichkeit sich qualitativ hochwertig und zu dem noch bei reellem Kostenaufwand fort- und weiterzubilden“, erklärt Dr. Klimek.

Doch die Kombination klassischer Präsenzveranstaltungen mit der Onlinetechnologie, in der Medizin als eHealth bekannt, spart nicht nur Zeit und Kosten. Um qualitativ und zeitgemäß im Fortbildungsbereich arbeiten zu können, muss den Teilnehmern nach einer Veranstaltung, in der Phase der Umsetzung, die Möglichkeit zum interkollegialen Austausch gegeben werden, um eine gewisse Nachhaltigkeit der Fortbildung gewährleisten zu können.



„Es nutzt nichts, wenn man tolle Tipps und Tricks in einer Fortbildung gezeigt und genannt bekommt, dann aber in der eigenen Praxis, in der Phase der Umsetzung, also der eigentlich viel wichtigeren Phase einer Fortbildungsmaßnahme, alleine gelassen wird“, sagt Klimek.

Die *Dentalschule* startet pünktlich zur IDS mit über sechzig Veranstaltungen im Jahr 2007. Dabei werden die Fortbildungsveranstaltungen bundesweit und in Kooperation mit Universitäten und Verbänden durchgeführt. Mit der Online-Universität werden täglich brandaktuelle Themen von Zuhause aus mit Kollegen aus der ganzen Welt diskutiert.